

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 14

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(²) **Viktoria-Anstalt in Klein-Wabern bei Bern.**

Die Direktion der Viktoria-Anstalt sucht eine gebildete Erzieherin, welche geneigt und befähigt wäre, einen Kinderkreis von 10 Mädchen mit mütterlicher Treue zu leiten, in allen vorkommenden weiblichen Handarbeiten Anleitung zu geben und wo möglich Unterricht in den Elementarfächern zu ertheilen. Dieselbe kann freundlicher Behandlung und eines gesegneten Wirkungskreises versichert sein. Der jährliche Gehalt beträgt nebst freier Station 300—500 Fr. Sich anzumelden bis den 21. Juli 1866. bei dem Präsidenten der Direktion, Herrn Professor Müller in Bern.

Direktion der Viktoria-Stiftung.

(²) **Ausschreibung.**

Es wird die neu zu besetzende Hülfslehrerstelle an der Waisenanstalt (orphelinat) zu Courtelary ausgeschrieben.

Verpflichtungen. Der Hülfslehrer hat den Vorsteher zu ersetzen für den Fall, wo derselbe in seinen Verrichtungen verhindert wäre; er ist sein Gehülfe sowohl bezüglich des Schulunterrichts und der Beaufsichtigung der Zöglinge beider Geschlechter (50 an der Zahl), als der Handarbeiten und der Verwaltung der Anstalt.

Besoldung. Sie beträgt Fr. 600 nebst freier Station. Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 20. Juli dem Präsidenten der Direktion der Anstalt, Herrn Fürsprecher Houriet in Courtelary einzugeben.

Anzeige für junge Lehrer.

Eine Familie in Lausanne, welche schon mehrere Sommer hindurch bernische Lehrer in der Pension hielt, macht hiemit den jüngern Lehrern, welche sich in der französischen Sprache ausbilden wollen, bekannt, daß sie wieder solche aufzunehmen wünscht. Näheres zu vernehmen bei J. F. Masson, au département de l'intérieur à Lausanne.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Juli 1866. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters nicht refusiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern u. Steffisburg.

Verantwortliche Redaktion: **H. Bach**, in Steffisburg.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.